



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 0 1 - 0 0 4 1**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) I

**Bildung eines Amtes für Organisation und Digitalisierung (IT) (Amt 15) - Planstellen**

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 1.991.241,07  
 in %: 2,2

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2020	Personal- und Sachkosten	1.000.000			Neu	630098	15 Zentrale Dienste
	X	2021	Personal- und Sachkosten	2.000.000			Neu	630098	15 Zentrale Dienste
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

**Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:**  
 Die Aufteilung in Personal- und Sachkosten erfolgt im Haushaltsvollzug.

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0197 vom 21. Juni 2018 wurde der Sycor-Bericht zum IT-Bedarf der LHW und eine To-Do-Liste zur Neustrukturierung der IT zur Kenntnis genommen. Eine Schlussfolgerung aus diesen Dokumenten ist die Bildung eines neuen Amtes für Organisation und IT, dessen Stellenausstattung hiermit zur Beschlussfassung vorgeschlagen wird.

### Anlagen:

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Übernahme der Anteile von Atos an der Wivertis GmbH durch die LHW ist in die Wege geleitet und auf einem guten Weg. Damit werden u. a. die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die IT-Dienstleistungen besser auf die Bedarfe der Stadtverwaltung ausgerichtet werden können.
- 1.2 Auf Seiten der Verwaltung muss nun parallel eine Organisationseinheit aufgebaut werden, die die Anforderungen der IT-Anwender an den IT-Dienstleister Wivertis wirkungsvoller und nachdrücklicher als bisher geltend macht, die zu erbringende Leistungen klar definiert und die Qualität der Leistungen überwacht.
- 1.3 Darüber hinaus ist eine Stärkung der Organisationsunterstützung für die Fachämter in Fragen des Aufbaus und des Ablaufs ihrer Arbeitsprozesse erforderlich. Nicht zuletzt ist von einer Optimierung dieser Prozesse eine erfolgreiche Implementierung von IT-Anwendungen abhängig.
- 1.4 Diese Aufgaben soll das neu zu bildende Amt 15 für IT und Organisation übernehmen, das noch näher zu definierende Organisationseinheiten (z.B. 20/IT-M) zusammenführt und darüber hinaus eine Ressourcenaufstockung benötigt, um den im StvV-Beschluss Nr. 0197 vom 21. Juni 2018 aufgelisteten Anforderungen gerecht werden zu können.

2. Es wird beschlossen:

2.1 Zum Stellenplan 2020/2021 werden bei Dezernat I 15 Vollzeit-Planstellen zur Bildung des Amtes 15 für IT und Organisation für die Funktionen

1 Amtsleitung  
1 Assistenz

4 IT-Steuerung  
4 Leitungen Organisationsreferat

5 Sachbearbeitungen / Assistenzkräfte  
geschaffen.

Die neuen Stellen erhalten vorläufig die Wertigkeit 1 x A16, 1 x E9a, 8 x A14/E14, 5 x A12/E11. Die endgültige Stellenbewertung erfolgt durch Amt 11 im Zuge der Präzisierung der Tätigkeiten und auf Grundlage der noch vorzulegenden Stellenbeschreibungen.

2.2 Das Personalkontingent des Dezernates I wird ab 2020 um 15 VZÄ erhöht.

2.3 Für Personal- und Sachkosten werden in 2020 1,0 Mio. Euro und in 2021 2 Mio. Euro pauschal kalkuliert und über die zusätzlichen weiteren Bedarfe zum Haushalt 2020/21 angemeldet. Über die Zusetzung dieser Mittel zum Budget des Dezernates I wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Notwendigkeit der Einrichtung eines IT- und Organisationsamtes ist in verschiedenen Sitzungsvorlagen und Berichten hinreichend dargelegt worden. Die optimale Stellenausstattung für das wachsende Aufgabengebiet lässt sich derzeit nicht sicher ermitteln. Die im Beschlussvorschlag enthaltene Zahl von Planstellen stellt eine Ausstattung dar, die für den Aufbau dieser Organisationseinheit mit den neuen Aufgaben und die Entwicklung der Steuerungsprozesse notwendig ist.

Die geplanten Stellen ermöglichen sowohl eine Besetzung mit Beamten/Beamtinnen als auch mit Beschäftigten. Die Stellenwertigkeit wird im Stellenplan verhältnismäßig hoch angesetzt, um die Flexibilität der Stellenbewertung zum späteren Zeitpunkt zu bewahren. Eine ggf. notwendige Reduzierung der Stellenwertigkeit ist bei Beamtenstellen über eine Ausschöpfungssperre möglich.

Ohne die vorzeitige Planstellenschaffung mit den entsprechenden Haushaltsmitteln ist die Einrichtung eines neuen Amtes 15 in 2020/21 nicht möglich.

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, . Oktober 2019

G e r t - U w e M e n d e  
Oberbürgermeister